

Auslobung AKG-Preis 2025

AKG-Preis 2025 der Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. für herausragende Gesundheitsbauten

Die Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. (AKG) vereinen Architektinnen, Architekten, Innenarchitektinnen und -architekten, die auf dem Gebiet des Bauens für das Gesundheitswesen besondere fachliche Qualifikationen besitzen und deren Bauten die für diese speziellen Bauaufgaben erforderlichen Qualitäten nachweisen.

Der 2013 erstmals ausgelobte AKG-Preis für herausragende Gesundheitsbauten wird alle drei Jahre vergeben und soll die Bedeutung guter Architektur auf diesem Spezialgebiet in das öffentliche Bewusstsein rücken und die Ziele der AKG, nämlich die Wahrung, Sicherung und Förderung der Qualitäten aktueller und zukünftiger Bauaufgaben, nachdrücklich veranschaulichen.

Die AKG wollen mit dem Preis herausragende Beiträge zur Architektur des Krankenhausbaus oder des Gesundheitswesens würdigen, an denen die vielfältigen Anforderungen an die Bauqualität, Funktionalität und Detailgenauigkeit vorbildlich gelöst wurden. Der AKG-Preis wird gleichermaßen dem Architekturbüro und der Bauherrschaft des von einer unabhängigen Jury prämierten Bauwerks verliehen.

Vorsitzender
Dipl.-Ing. Marc Rehle
Architekt BDA

Stellvertretende Vorsitzende
Dr.-Ing. Birgit Dietz
Architektin

Weitere Vorstandsmitglieder
Dipl.-Ing. Manfred Ehrle
Architekt BDA
Dipl.-Ing. Michael Holewik
Architekt BDA
Dipl.-Ing. Christoph Gatermann
Architekt
Dipl.-Ing. Markus Kasper
Architekt

AG Berlin-Charlottenburg
VR 22436 B

Auslober

Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. (AKG)

Jury (Stand Januar 2024)

- Dipl.-Ing. Marcus Fißen | Architekt | Henn GmbH, München
- Dipl.-Ing. Wolfgang Riehle | Architekt / Stadtplaner | Reutlingen
- Prof. Dipl.-Ing. Sebastian Jehle | Architekt | HASCHER JEHL
Architektur | Berlin, Stuttgart
- N.N
- N.N

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle in Kammern oder gleichartigen Institutionen zugelassenen Architektinnen und Architekten mit ihrer Bauherrschaft im deutschsprachigen Raum. Eingereicht werden dürfen komplette Bauten des Gesundheitswesens oder auch einzelne Bauabschnitte eines Projektes.

Eingereichte Objekte dürfen nicht älter als fünf Jahre sein, es gilt der Bezugsstermin. Je Architektin oder Architekt bzw. je Architekturbüro darf nur eine Arbeit eingereicht werden.

Modus und Kriterien der Vergabe

Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dotierung

Der AKG-Preis ist ein Ehrenpreis.

Es werden ein Preis sowie vier Anerkennungen vergeben. Alle Auszeichnungen werden mit Urkunden für das Architekturbüro und die Bauherrschaft honoriert, der Preis zusätzlich mit einer Plakette für das Gebäude.

Die prämierten Objekte werden im Rahmen einer festlichen Veranstaltung ausgezeichnet und erfahren eine ausführliche Publikation auf der AKG-Website.

Wettbewerbsunterlagen

- Maximal zwei DIN-A1-Blätter, die aussagefähige Fotografien und Zeichnungen mit Erläuterungen beinhalten.
- Fotos und Zeichnungen sind ebenfalls digital einzureichen.
- Darüber hinaus weiterführende Angaben zur Beurteilung des Projektes können auf maximal drei separaten DIN-A4-Blättern eingereicht werden.
- Des Weiteren kann eine maximal zweiminütige Präsentation, die in Form von Fotos, einer Animation oder eines Filmes das eingereichte Projekt vorstellt, eingereicht werden.

Schutzgebühr

Die Schutzgebühr beträgt 300,00 €. Überweisung bitte auf das Konto der AKG
IBAN: DE77 1008 0000 0993 7444 00, BIC: DRESDEFF100.

Termine

- Auslobung Dezember 2024
- Einreichung **bis 01. 03. 2025**
- Jurysitzung **28. 03. 2025** an der Technischen Universität Berlin
- Preisverleihung im Sommer 2025
(Ort und Zeit werden zeitnah auf der AKG-Homepage veröffentlicht)

Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. (AKG)

Nöldnerstraße 16

10317 Berlin

Tel.: 030-2007 3663

Fax: 030-2007 3661

akg@akg-architekten.de

www.akg-architekten.de

Berlin, im Dezember 2024